

BEI UNS KÖNNEN SIE NICHT LANDEN!!!

**Heraus zu den G8-Aktionstagen gegen Krieg, Militarisierung und Folter
am 5. Juni 2007 in Rostock
am 6. Juni 2007 am Flughafen in Rostock-Laage!!!**

Tausende von AktivistInnen haben sich angekündigt, den selbst ernannten HerrscherInnen der Welt in die Suppe zu spucken und ihren wohlgefällig klingenden, verlogenen Versprechungen ein entschiedenes Nein entgegen zu schleudern. Wir sagen Nein zu dieser Politik, für die die G8-Staaten stehen, Nein zur repressiven Migrationskontrolle, Nein zum Ausverkauf natürlicher Ressourcen, Nein zu Krieg, Militarisierung und Folter.



Mit unserer Blockade ihres Ankunftsortes, des Kriegsflughafens Rostock-Laage werden wir zeigen, was wir von ihrer Kriegspolitik halten! Das hier stationierte Jagdgeschwader Steinhoff ist Teil der Nato-Response-Forces, auf den abgeparkten Eurofightern werden PilotInnen für Auslandseinsätze ausgebildet und sollen demnächst auch von hier aus zu ihren Übungsflügen auf den Bombenabwurfplatz in der Kyritz-Ruppiner-Heide starten.

Die Zeiten ändern sich...

Nach derzeitigem Erkenntnisstand wollen die Delegationen am Mittwoch, den 6.6. ab nachmittags in Heiligendamm eintreffen. Dafür müssten sie ab morgens in Laage einfliegen und dann über die Autobahn (im Falle höherer Chargen sicherlich auch mit dem Hubschrauber) zum Tagungszentrum nach Heiligendamm gebracht werden. Deshalb wollen wir sie zahlreich ab 10 Uhr morgens am Flughafen blockieren. Haltet die Augen offen wegen möglichen weiteren Zeit- und Terminänderungen!

Am bisher angekündigten Aktionstag gegen Krieg, Militarisierung und Folter am Dienstag, 5. Juni, halten wir weiter fest. Es wird einen antimilitaristischen Stadtpaziergang mit Bezug auf die kriegerische Politik der G8-Staaten geben. Im Marinestandort Rostock finden sich

verschiedene Orte der Kriegslogistik, wie Rüstungsfirmen, Kasernen und der Marinehafen, die es anzugreifen lohnt!

Wir werden um 11 Uhr vom Rostocker Camp starten und gegen 12 Uhr am ersten Ort sein, um die Akteure der Kriege sichtbar zu machen.

Die aktuellsten Infos zu den beiden Aktionstagen erhaltet ihr auf den Camps und an den Infopunkten oder auch auf unserer Homepage www.g8andwar.de.

Was läuft wo, wann und wie in Laage?

Das Gelände des Flughafens Rostock-Laage befindet sich in der Nähe des Autobahnkreuzes A20 und A19. Es erstreckt sich ca. 5 km in West-Ost-Richtung und ca. 2 km in Nord-Süd-Richtung und liegt direkt zwischen der A19 und der Bundesstraße 103.

Für eine reibungslose Ankunft der GipfelteilnehmerInnen müssten die Tore des Flughafens passierbar sein, es dürften sich keine Menschen auf Straßen und Autobahnen aufhalten, schon gar nicht im Flughafengelände. Unbekannte Flugobjekte wie Lenkdrachen oder Luftballons ziehen als Sicherheitsmaßnahme eine Sperrung des Luftraums nach sich. Ob Löcher im Zaun, der das gesamte Gelände umgibt, auch ein solches Sicherheitsrisiko sind, können wir wohl erst nach dem Aktionstag abschließend beurteilen...

Rund um den Flughafen sind vier Kundgebungen angemeldet: in **Kronskamp** am militärischen Tor, in **Weitendorf** am zivilen Tor, in **Striesdorf** im Norden des Flughafens unweit des Zauns sowie in **Friedrichshof** im Westen, unweit der Autobahn. Dort soll es den ganzen Tag lang ab 10 Uhr Programm geben: Musik, Redebeiträge, Raum zum Verschnaufen... Die Kundgebungsorte repräsentieren verschiedene Facetten des Flughafens Laage. Ein mobiler Infopunkt wird auch auftauchen.

Zum derzeitigen Moment hat erst ein Ort (Friedrichshof) die Hürde der polizeilichen Anmeldung überwunden. Auch hier heißt es also flexibel sein und auf aktuelle Ankündigungen achten.



- SEITE 2 -

Was praktisches zum Schluss:

Wir bemühen uns, notwendige Infrastruktur auf die Beine zu stellen, damit uns allen ein schöner und erfolgreicher Blockadetag in Erinnerung bleiben wird. Allerdings sind uns als kleinem Vorbereitungskreis Grenzen gesetzt und da wir auf dem Land sind, gibt es wenig ansässige Infrastruktur. Bringt euch also selber was zu Essen und zu Trinken mit, da die anreisende Vokü nicht alle hungrigen Mäuler stopfen kann. Reist so mobil wie möglich an, mit Auto, Fahrrad, Rollerskates etc. Eine gute Karte im kleinen Maßstab kann Wunder wirken - oder auch das Notfall-Werkzeugset. Informiert euch schon vorher über die Örtlichkeiten!

Zur Verbreitung aktueller Informationen wird es auch ein PMR-Info-Radio geben, das mit PMR-Funkgeräten empfangen werden kann. Sendetage: Mi, 6.6.07, Do, 7.6.07; stündlich um xx:45 Uhr während der Aktionsphasen. Sendekanal: Kanal 3

So kommt ihr hin...

Vom Rostocker Hauptbahnhof (von den Camps leicht mit Zug oder S-Bahn erreichbar): Entweder mit dem Bus nach Laage bzw. Krons kamp. Oder mit dem Regionalzug nach Schwaan, wenige Kilometer von Friedrichshof und dem Flughafen entfernt. Wir versuchen weitere Transportmöglichkeiten zu organisieren, nach Möglichkeit einen Shuttle von Schwaan aus. Niemand weiß, ob Bus und Bahn am 6. Juni tatsächlich fahren und an allen Bahnhöfen halten.

Macht euch also schlau wo und wie es hinget und rechnet auf jeden Fall genügend Zeit für die Anfahrt ein - von den Camps aus 1,5 bis 2 Stunden.

Mit dem Auto: Entweder Autobahn A 19 (Abfahrt Laage/Flughafen), Bundesstraße B 103 oder von Reddelich aus Landstraße L 13.

Weitere Informationen: www.g8andwar.de;
www.dissentnetwork.org; www.gipfelsoli.org

Pack den bunten Drachen ein, nimm Brüderlein und Schwesterlein - und dann nichts wie raus zum Flugplatz...

G8 blockieren, Kriege verhindern!

Dienstag, 5.6.: Treffpunkt 11 Uhr Camp Rostock, 12 Uhr erster Kundgebungsort
Mittwoch, 6.6.: ab 10 Uhr am Flughafen Rostock-Laage

Das Vorbereitungsbündnis der Aktionstage gegen Krieg, Militarisierung und Folter

Wir freuen uns über alle Spenden:
GLS-Bank BLZ: 430 609 67, Konto-Nr.: 8020 068 500, Libertad, Stichwort: G8Laage

V.i.S.d.P.: B. Kempf, Flughafenweg 19, 18055 Rostock

